

Excel-Tool

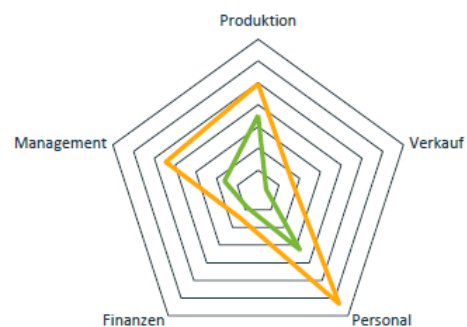
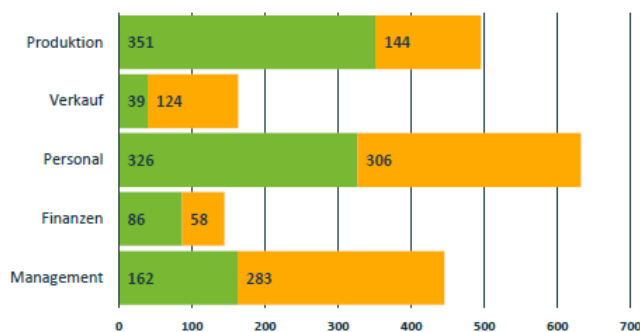
Nachhaltigkeitsbilanzierung nach SDGs

Dieses Tool wurde entwickelt, um Unternehmen effektiv dabei zu unterstützen, ihre Nachhaltigkeit i.S. der UN Sustainability Goals (kurz SDGs) zu verbessern.

Herzstück des Tools sind 84 Indikatoren, die auf GRI, EMAS u.ä. basieren und so formuliert sind, dass sie von Unternehmen mit vergleichsweise geringem Aufwand selbst erhoben werden können. Die Unternehmen können selbst festlegen, wie relevant die einzelnen Indikatoren für ihr Geschäftsmodell sind; welche ökologischen und sozialen Wirkungen damit verbunden sind, ist jedoch wissenschaftlich bereits vordefiniert.

Dadurch ist es möglich, Nachhaltigkeit und Verbesserungspotenziale des Unternehmens für jeden einzelnen Indikator zu errechnen.

Nachhaltigkeit und Potenzial nach Bereich



Nachhaltigkeit und Potenzial gesamt



**Eine jährliche Nachhaltigkeitsbilanzierung ist die perfekte Basis
für eine effektive Steuerung des Unternehmens Richtung Nachhaltigkeit!**

Hinweis: Nachfolgend sind die einzelnen Schritte der Nachhaltigkeitsbilanzierung mit dem Tool anhand des fiktiven Unternehmens „Bäckerei Meier“ dargestellt.

1. Festlegung der Relevanz

Legen Sie fest, welche Relevanz bestimmte Themen für Ihr Unternehmen im Bilanzjahr hatten (entspricht der finanziellen Wesentlichkeit nach ESRS „outside-in“). Sie sind in die fünf Bereiche Produktion, Verkauf, Personal, Finanzen und Management gegliedert.

iNW Nachhaltigkeitsbilanzierung

Festlegung der Relevanz

Fortschritt: 100%



Welche Bedeutung hatten die folgenden Themen für das Geschäftsmodell im Bilanzjahr?

Tragen Sie ein: 0 = keine, 1 = niedrige, 2 = mittlere, 3 = hohe, 4 = sehr hohe Relevanz

grün = v.a. für produzierende Unternehmen

Bezeichnung des Unternehmens:

Bäckerei Meier

Bilanzjahr:

2022

Anzahl MA:

10

A. Produktion (Herstellung von Produkten/DL, inkl. Einkauf, Logistik sowie Forschung und Entwicklung)					Fortschritt: 100%
Nr.	Thema	Welche Relevanz hat ...	Relevanz	Anmerkungen	
A1	Einkauf	Menge der zugekauften Produkte/DL	3	Backzutaten, Belag, Getränke	
A2	Herstellung	Menge der selbst hergestellten Produkte/DL	4	Gebäck	
A3	Forschung	Umfang der internen Forschung und (Weiter-)Entwicklung	1	neue Rezepte	
A4	Schadstoffe	Menge der gefährlichen Abfälle/Abwässer, Luftschadstoffe und/oder Treibhausgas-Emissionen, die bei der Herstellung der Produkte/DL entstanden	0	keine direkten Schadstoffe	
A5	Transporte	Umfang der Gütertransporte	2	Transporte zu den Filialen	

2. Eintragung der Werte

Aus der Relevanz der Themen ergibt sich die Relevanz einzelner Indikatoren. Tragen Sie für die relevanten Indikatoren Werte für das Bilanzjahr ein. Nutzen Sie die rechte Spalte, um Anmerkungen z.B. zur Erhebungsart oder zur Genauigkeit der Werte einzutragen. Ganz unten können Sie zusätzliche Indikatoren eintragen, die für Ihr Unternehmen relevant sind.

iNW Nachhaltigkeitsbilanzierung

Eintragung der Werte

Fortschritt: 100%



Tragen Sie hier die Werte zu den einzelnen Indikatoren für das Bilanzjahr ein. Dadurch werden automatisch Wirkungspunkte (WP) berechnet, die die Wirkung auf die Nachhaltigkeit (WP nachh.) sowie das verbleibende Potenzial (WP Poten.) anzeigen.

grün = v.a. für produzierende Unternehmen

Bezeichnung des Unternehmens:

Bäckerei Meier

Bilanzjahr:

2022

Anzahl MA:

10

A. Produktion (Herstellung von Produkten/DL, inkl. Einkauf, Logistik sowie Forschung und Entwicklung)								Fortschritt: 100%
Nr.	Indikator	Beschreibung	Relevanz	Werte	WP nachh.	WP Poten.	Anmerkungen	
A11	Zugekaufte Produkte/DL aus ökologischer Herkunft	Wie viele der zugekauften Produkte/DL erfüllten die branchenspezifischen ökologischen Standards (unabhängig von der tatsächlichen Zertifizierung)?	2022: 3	20 %	11	43	Mehl, Eier, tw. Milchprodukte	
A12	Zugekaufte Produkte/DL aus fairen Arbeitsbedingungen	Wie viele der zugekauften Produkte/DL kamen aus fairen Arbeitsbedingungen (= aus Industrieländern mit gesetzlichen Standards oder aus Entwicklungsländern mit dsbzgl. Zertifizierung, z.B. FairTrade)?	2022: 3	90 %	53	6	alles außer Schokolade, Kaffee	
A13	Zugekaufte Produkte/DL aus der Region	Wie viele der zugekauften Produkte/DL kamen aus der Region (= im Umkreis von 50 km rund um den jeweiligen Standort)?	2022: 3	70 %	29	12	Mehl, Eier, Milchprodukte, tw. Belag	
A14	Kleine und mittelgroße Lieferanten	Wie viele der Lieferanten waren klein oder mittelgroß (mit max. 249 Beschäftigten und Jahresumsatz max. 50 Mio. €)?	2022: 3	90 %	12	0	für Backzutaten	

F. Eigene Indikatoren (optional, individuell festzulegen, Bewertung mit Wirkungspunkten auf Anfrage)

Nr.	Indikator	Beschreibung	Relevanz	Werte	WP nachh.	WP Poten.	Anmerkungen

3. Nachhaltigkeitsbilanz

Aus den von Ihnen eingegebenen Werten wird automatisch auf Basis der SDGs die ökologische und soziale Wirkung berechnet. Sie sehen, bei welchen Indikatoren bzw. in welchen Bereichen Ihr Unternehmen im Bilanzjahr wie nachhaltig war, und wo die größten Verbesserungspotenziale liegen, um sich ökologisch und/oder sozial zu verbessern.

iNW Nachhaltigkeitsbilanzierung

Nachhaltigkeitsbilanz 2022

Bei welchen Indikatoren bzw. in welchen Bereichen war das Unternehmen besonders nachhaltig? Wo gab es das größte Verbesserungspotenzial?

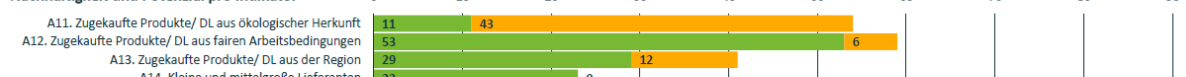
■ = nachhaltig ■ = (theoretisches) Verbesserungspotenzial (jeweils in Wirkungspunkten)

iNW Institut für Nachhaltiges Wirtschaften

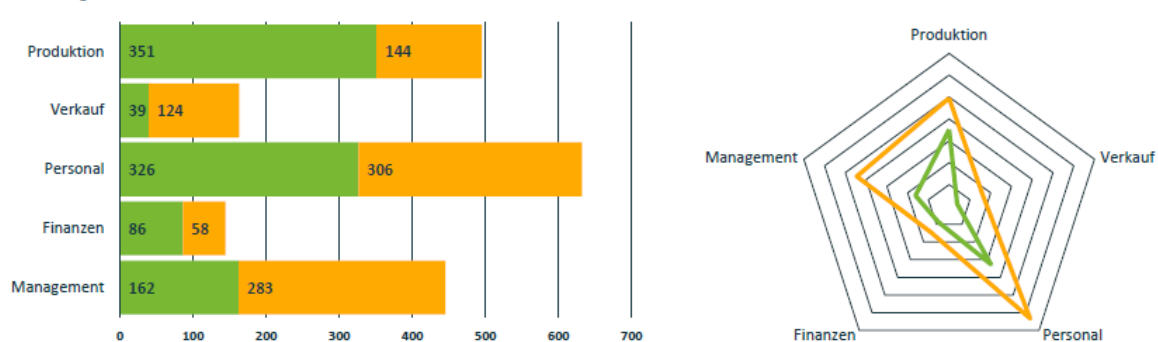
www.nachhaltiges-wirtschaften.at

Bezeichnung des Unternehmens: Bilanzjahr: Anzahl MA:

Nachhaltigkeit und Potenzial pro Indikator



Nachhaltigkeit und Potenzial nach Bereich



Nachhaltigkeit und Potenzial gesamt



4. Veränderung der Relevanz

Legen Sie fest, welche Relevanz bestimmte Themen für Ihr Unternehmen in Zukunft haben sollen/werden.

iNW Nachhaltigkeitsbilanzierung

Veränderung der Relevanz

Fortschritt: 100%

iNW Institut für Nachhaltiges Wirtschaften

Welche Bedeutung hatten die folgenden Themen für das Geschäftsmodell im Zieljahr?

Tragen Sie ein: 0 = keine, 1 = niedrige, 2 = mittlere, 3 = hohe, 4 = sehr hohe Relevanz

grün = v.a. für produzierende Unternehmen

Bezeichnung des Unternehmens: Bilanzjahr: Anzahl MA:

A. Produktion (Herstellung von Produkten/DL, inkl. Einkauf, Logistik sowie Forschung und Entwicklung)				Fortschritt: 100%
Nr.	Thema	Welche Relevanz hat ...	Relevanz	Anmerkungen
A1	Einkauf	Menge der zugekauften Produkte/DL	2022: 3	Backzutaten, Belag, Getränke
			2023: 2	eigene Hühnerzucht
A2	Herstellung	Menge der selbst hergestellten Produkte/DL	2022: 4	Gebäck
			2023: 4	
A3	Forschung	Umfang der internen Forschung und (Weiter-)Entwicklung	2022: 1	neue Rezepte
			2023: 1	
A4	Gefährliche Stoffe	Menge der gefährlichen Abfälle/Abwässer, Luftschadstoffe und/oder Treibhausgas-Emissionen,	2022: 0	keine direkten Schadstoffe

5. Definition der Ziele

Definieren Sie für das Zieljahr für die einzelnen Indikatoren jene Werte, die sich erreichen wollen. Nutzen Sie die rechte Spalte für darauf basierende Ideen für Maßnahmen.

iNW Nachhaltigkeitsbilanzierung

Definition der Ziele

Fortschritt: 100%



Tragen Sie hier die Werte zu den einzelnen Indikatoren für das **Zieljahr** ein. Dadurch werden automatisch Wirkungspunkte (WP) berechnet, die die veränderte Wirkung auf die Nachhaltigkeit (WP nachh.) sowie das verbleibende Potenzial (WP Poten.) anzeigen.
grün = v.a. für produzierende Unternehmen; WP = Wirkungspunkte (= ökologische und soziale Wirkung)

Für Rückfragen und weitere Informationen:
Thomas Roesler, Tel: 0664/2475262
Mail: tr@nachhaltiges-wirtschaften.at
Web: www.nachhaltiges-wirtschaften.at

Bezeichnung des Unternehmens: Bilanzjahr: Anzahl MA:

A. Produktion (Herstellung von Produkten/DL, inkl. Einkauf, Logistik sowie Forschung und Entwicklung)								Fortschritt: 100%
Nr.	Indikator	Beschreibung	Relevanz	Werte	WP nachh.	WP Poten.	Ideen für Maßnahmen	Zuord. Maßn.
A11	Zugekaufte Produkte/ DL aus ökologischer Herkunft	Wie viele der zugekauften Produkte/DL erfüllten die branchenspezifischen ökologischen Standards (unabhängig von der tatsächlichen Zertifizierung)?	2022: 3	20 %	11	43	nur mehr Bio-Milchprodukte, Eier aus Bio-Eigenproduktion	1, 2
			2023: 2	40 %	14	22		
A12	Zugekaufte Produkte/ DL aus fairen Arbeitsbedingungen	Wie viele der zugekauften Produkte/DL kamen aus fairen Arbeitsbedingungen (= aus Industrieländern mit gesetzlichen Standards oder aus Entwicklungsländern mit dsbzgl. Zertifizierung, z.B. FairTrade)?	2022: 3	90 %	53	6	Fair Trade bei Produkten aus Entwicklungsländern	3
			2023: 2	100 %	39	0		
A13	Zugekaufte Produkte/ DL aus der Region	Wie viele der zugekauften Produkte/DL kamen aus der Region (= im Umkreis von 50 km rund um den jeweiligen Standort)?	2022: 3	70 %	29	12		
			2023: 2	70 %	19	8		
A14	Kleine und mittelgroße	Wie viele der Lieferanten waren klein oder mittelgroß (mit max. 249 Beschäftigten und Jahresumsatz max. 50	2022: 3	80 %	23	0		

6. Veränderungen der Nachhaltigkeitsbilanz

Aus der veränderten Relevanz und den Zielen wird automatisch die ökologische und soziale Wirkung für das Zieljahr berechnet. Sie sehen, für welche Indikatoren bzw. für welche Bereiche sich Nachhaltigkeit und Verbesserungspotenziale wie stark verändert haben.

iNW Nachhaltigkeitsbilanzierung

Veränderung der Nachhaltigkeitsbilanz

Anm.: Veränderungen der Länge der Balken zwischen Bilanz- und Zieljahr ergeben sich aus der Relevanz, Verschiebungen von gelb zu grün zu den Zielen.



www.nachhaltiges-wirtschaften.at

Wie werden sich Nachhaltigkeit und Potenzial vom Bilanz- zum Zieljahr verändern?

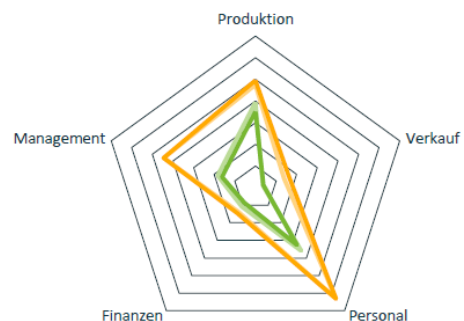
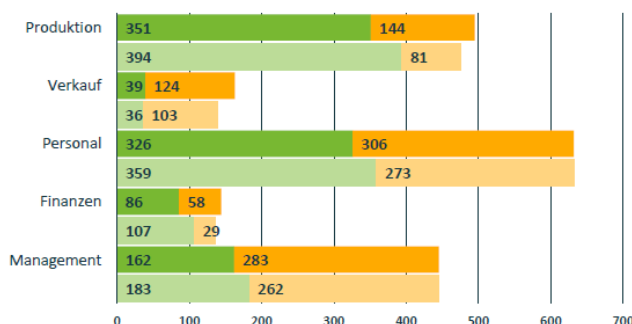
2022: ■ = nachhaltig ■ = (theoretisches) Verbesserungspotenzial

2023: ■ = nachhaltig ■ = (theoretisches) Verbesserungspotenzial (jeweils in Wirkungspunkten)

Bezeichnung des Unternehmens: Bilanzjahr: Anzahl MA:



Nachhaltigkeit und Potenzial nach Bereich



Nachhaltigkeit und Potenzial gesamt



7. Wirkung auf die Sustainable Development Goals

Sie sehen, welchen Beitrag Ihr Unternehmen zur Erreichung der 17 Sustainable Development Goals (kurz SDGs) im Bilanzjahr geleistet hat bzw. welchen Beitrag es im Zieljahr leisten wird – und können die Grafik direkt für Ihren Nachhaltigkeitsbericht nutzen.

iNW Nachhaltigkeitsbilanzierung

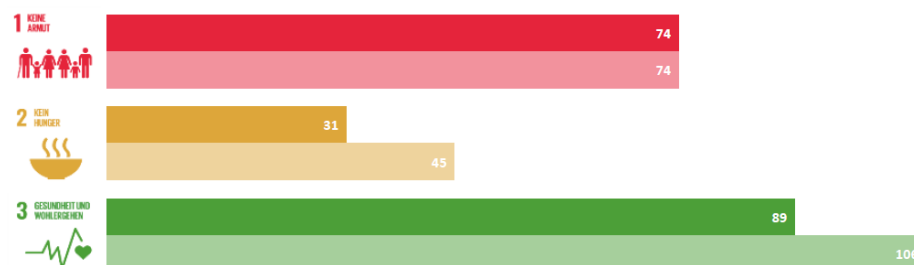
Wirkung auf Sustainable Development Goals

So viel trägt das Unternehmen zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) bei:
 ■ = Beitrag im Bilanzjahr ■■ = Beitrag im Zieljahr (jeweils in Wirkungspunkten)

iNW Institut für Nachhaltiges Wirtschaften

www.nachhaltiges-wirtschaften.at

Bezeichnung des Unternehmens: Bilanzjahr: Anzahl MA:



8. Maßnahmen-Programm

Sie können bis zu 20 Maßnahmen definieren und auf ihre Wirksamkeit hin überprüfen (EUR/WP – einmalig und jährlich). So haben sie Ihr gesamtes Jahresprogramm im Überblick und können die Nachhaltigkeit des Unternehmens effektiv steigern.

iNW Nachhaltigkeitsbilanzierung

Maßnahmen-Programm

Betteln und beschreiben Sie Ihre Nachhaltigkeits-Maßnahmen. Kalkulieren Sie die Veränderung der Wirkungspunkte (±WP) auf Basis der von Ihnen definierten Ziele und erkennen Sie durch die Gegenüberstellung mit den Kosten, wie effektiv die einzelnen Maßnahmen sind. Halten Sie diese Liste bis zum Abschluss oder Abbruch der Maßnahme aktuell (Status). Dadurch haben Sie stets den Überblick, ob die Umsetzung wie geplant läuft.

iNW Institut für Nachhaltiges Wirtschaften

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Thomas Roesler, Tel: 0664/2475262
 Mail: tr@nachhaltiges-wirtschaften.at
 Web: www.nachhaltiges-wirtschaften.at

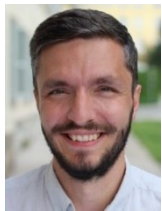
Bezeichn. d. Unternehmens: Zieljahr: Anzahl MA:

Nr.	Titel	Beschreibung	±WP	Einmalige Kosten		Jährliche Kosten		Zust.	Status	Anmerkungen
				EUR	/WP	EUR	/WP			
1	Bio-Milchprodukte	Umstellung von konventionellen Milchprodukten auf Milchprodukte aus biologischer Herkunft	7	200	29	1.200	171	PM	2 in Umsetzung	
2	Eigene Eierproduktion	Errichtung eines Hühnerstalls + Auslauf am Eigengrund	12	14.000	1.167	-2.000	-167	PM	1 in Planung	
3	Fair Trade	bei Produkten aus Entwicklungsländern (v.a. Schokolade, Kakao, Kaffee) Umstellung auf Produkte mit "Fair Trade"-Siegel	6	200	33	600	100	PM	3 abgeschlossen	
4	Transparenz bei Backzutaten	Veröffentlichung aller Zutaten auf Infoblatt (erhältlich in den Filialen und auf der Website)	25	1.300	52	300	12	PM	0 Idee	
5	Anschaffung eines Elektro-	Anschaffung eines elektrisch betriebenen Transport-	6	3.000	500	-2.000	-333	PM	1 in Planung	im Vergleich zu fossil betriebenen

Preise

Kategorie	MA in VZÄ	Schritte 1-3	Schritte 1-6	Schritte 1-8
Kleinstunternehmen	bis 9	EUR 120,-	EUR 180,-	EUR 240,-
Kleinunternehmen	bis 49	EUR 240,-	EUR 360,-	EUR 480,-
Mittlere Unternehmen	bis 249	EUR 480,-	EUR 720,-	EUR 960,-
Große Unternehmen	ab 250	EUR 960,-	EUR 1.440,-	EUR 1.920,-

Kontakt



Mag. Dr. Christian Kozina-Voit

Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Nachhaltiges Wirtschaften

Tel. 0650/6416794

ck@nachhaltiges-wirtschaften.at

www.nachhaltiges-wirtschaften.at